

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 47.

Dresden, am 31. Januar

1882.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Januar 1882.

Inhalt:

Registrantenvortrag Nr. 235—242. — Entschuldigungen. —
Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A
über die Cap. 38—41 des Etats der Zuschüsse, das De-
partement der Justiz betr., sowie über den Bericht der
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Stadtraths zu Colditz zc., die Beibehaltung der bestehenden
Amtsgerichte betr. — Feststellung der Tagesordnung für
die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
Dr. von Abelken und Freiherrn von Könniger, der
Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich
und geh. Justizrath Anton, sowie in Anwesenheit von
71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Die Registrande wird der Kammer zunächst vor-
getragen werden.

(Nr. 235.) Ständische Schrift auf das königl. Decret
Nr. 32, den Ankauf der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn
und der Sächsisch-Thüringischen Ostwestbahn Zwickau-
Weida betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift
liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit in der
Kanzlei aus.

(Nr. 236.) Protokolltract der Ersten Kammer vom
23. Januar c., die Cap. 73 bis 80 und 84 bis 87 des Etats
der Zuschüsse, Finanzdepartement betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdepu-
tation.

H. R. (2. Abonnement).

(Nr. 237.) Desgleichen von demselben Tage, die
Neuwahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für das
Plenum der Brandversicherungscommission betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Wahl der Mit-
glieder und Stellvertreter der Zweiten Kammer werde
ich auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 238.) Desgleichen vom 24. Januar, die Pe-
tition Hänel's und Genossen bezüglich des Fischens bei
Nachtzeit betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 239.) Desgleichen von demselben Tage, die
Petition des Schieferdeckermeisters zc. Ludwig in Nieder-
wuhlschwitz, Einkommensteuer betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Erste Kammer
ist den Beschlüssen der Zweiten beigetreten, mithin be-
wendet.

(Nr. 240.) Desgleichen von demselben Tage, die
Petition August Karsch's, dessen Abschätzung zur Ein-
kommensteuer betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 241.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des zc. Kühne in Cythra und
Genossen, die Verschmelzung der dortigen Altgemeinde mit
der politischen Gemeinde betr.

(Nr. 242.) Desgleichen, die Petition des Gastwirths
Klöppel in Anger bei Leipzig um Ermäßigung des auf
seinem Gasthose ruhenden Canons betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei den An-
zeigen.

Für die heutige Sitzung lassen sich dringender Ge-
schäfte wegen entschuldigen die Herren Abgg. Klopfer
und Jahn.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum
ersten Gegenstand, verbunden mit dem zweiten: Schluß-
beratung über den Bericht der Finanzdepu-
tation A über die Cap. 38 bis 41 des Etats
der Zuschüsse, das Departement der Justiz
betreffend, sowie über den Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die